

# Wahlscheinantrag

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben  
oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden.

An die Gemeindebehörde

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

## Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

für die umseitig angegebene Wahl

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines<sup>1)</sup> für mich

als Vertreter für nebenstehend genannte Person.

Eine schriftliche Vollmacht oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei.<sup>2)</sup> Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen unten).

Familienname
Vornamen
Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen<sup>1)</sup> soll an meine obige Anschrift geschickt werden. wird abgeholt.  
soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden.

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

Datum
-------

Unterschrift des Wahlberechtigten oder - bei Vertretung - des Bevollmächtigten
--

**Unterschrift nicht vergessen!**

Für amtliche Vermerke
Eingegangen:
Wahlkreis Nr.
Wahlbezirk
Lfd. Nr. des Wählerverzeichnisses
Sperrvermerk "W" im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins
Unterlagen abgesandt / ausgehändigt / überbracht am:
Antrag wurde abgelehnt - Bescheid erteilt am:
z. d. A.

<u>Vollmacht des Wahlberechtigten</u>	
Ich bevollmächtige <sup>1)</sup> zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen	
Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.	
Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten

<u>Erklärung des Bevollmächtigten</u>	
(nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)	
Hiermit versichere ich, _____ (Name, Vorname)	
dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.	
Datum	Unterschrift des Bevollmächtigten

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.

2) Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist (§ 25 Abs. 2 der Thüringer Landeswahlordnung).